

(Assi)



Leider hat es ja im letzten Jahr nicht geklappt mit der Watzmann Ostwand ([hier](#)). Um wenigstens etwas Ostwand zu schnuppern, machte ich eine Erkundungstour in St. Bartholomä.

Am Parkplatz in Königssee betritt man eine andere Welt, ein Welt voller Touristen. In Mitten von Chinesen, Japanern und "inländischen" Touristen legten wir mit dem Elektroboot ab. Der Kapitän erzählte allerhand interessante Dinge über den Königssee und natürlich auch über die Watzmann Ostwand. Den kleinen Halt an der Echowand und das Blasen des Horn's lassen sich die Touris natürlich etwas kosten.



Die Halbinsel St. Bartholomä ist nur mit dem Boot vernünftig erreichbar. Bayerische Gemütlichkeit herrschte im Biergarten: "Ans, zwa, gsuffa".



Der Kapitän hat von einer Riesenforelle erzählt, die man aus dem Königssee gefischt hatte, im Wirtshaus hängt das stolze Exemplar.



In einer Informationshütte steht u.a. ein Modell vom Watzmann mit den Routen.



Gleich daneben steht das Ostwandlager, die einzige Übernachtungsmöglichkeit, allerdings nur für Ostwandaspiranten. Unten sind so um die 10 Betten (Decken vorhanden), im ersten Stock sind nochmals so um die 8.



Zur Eiskapelle geht ein breiter Weg. Dies ist zwar auch eine Kapelle, aber nicht die Eiskapelle...



Die findet man nach etwa einer Dreiviertel Stunde.



Blick aus der Eiskapelle:



Für den Wanderer ist an der Eiskapelle Schluss! Weiter gehen sollte nur der, der sich den Anforderungen und Gefahren auch bewusst ist!

Ich hatte den Watzmann Ostwandführer (Rother Verlag) dabei und machte mich auf den Weg in den Berchtesgadener Weg, der über Rinnen und Schrofen hinauf führt.



Zum Teil geht's über feuchte, abschüssige Platten.



Ich ging bis auf Höhe des Geröllfeldes (von St. Bartholomä etwa 700hm) und beobachte dort noch zwei, die wohl eine Nacht in der Biwakschachtel einplanten.



Folgendes Bild ist aus vielen Einzelbildern zusammengesetzt und zeigt den unteren Teil der Ostwand.



Ich habe wieder den Rückweg angetreten, schließlich mußte ich ja noch das Boot erreichen. An diesem Tag war die Prozession über's Steinere Meer (von Maria Alm nach St. Bartholomä), deshalb war ich nicht alleine, der auf das Boot wartete...



Watzmann Ostwand, ich komme mit Verstärkung wieder!